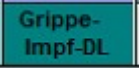


A07.1 Grippe-Impfdienstleistung

A07.1 Grippe –Impfdienstleistung

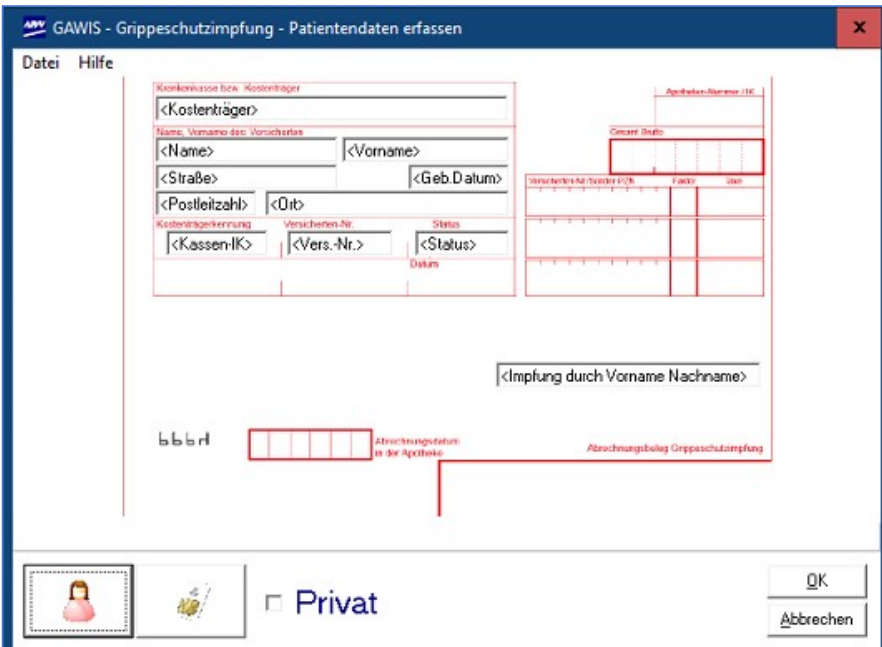
Die Funktion Grippe-Impfdienstleistung wurde für die Apotheke freigeschaltet, um Impfungen über einen Sonderbeleg §132j SGB V bundesweit abzurechnen.

Über die Schaltfläche  wird ein Auftrag für eine Gripeschutzimpfung generiert. Das Einfügen der neuen Schaltfläche kann über das Programm Definition der Kassenkomponenten (↪ A07.2) in das aktuelle Touch-Panel erfolgen.


Vorgehensweise

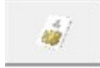
Die Schaltfläche oder Funktion darf nur im „leeren“ Auftrag aufgerufen werden. Nur ein Bediener darf schon im Auftrag enthalten sein.

Es erfolgt der Aufruf eines Fensters, in dem die Patientenangaben und der Name des Impfenden eingefügt werden müssen, um diese auf dem Rezeptformular zu drucken.



Es gibt drei Möglichkeiten den Patienten zu übernehmen.

Über das Patienten-Symbol  kann aus den gespeicherten Adressen ein Patient ausgewählt werden. Voraussetzung ist, dass die Versichertendaten im Feld eGK hinterlegt sind. Sollte dies nicht der Fall sein und es befindet sich an dem Kassenplatz ein Lesegerät

für die eGK Karte (z.B. Multifunktionstastatur) wird mit dem Symbol  die KV-Karte ausgelesen und die benötigten Patientendaten werden in das angezeigte Formular übernommen.

Des Weiteren ist eine manuelle Eingabe der Felder im Adressbereich möglich.

Bei der manuellen Angabe des Patienten ist darauf zu achten, dass der Status mit folgender Angabe ausgefüllt werden muss: 0000081

Zusätzlich zum Adressfeld muss im dafür vorgesehenen Feld der Name und Vorname der Person angegeben werden, der die Impfung durchgeführt hat.

A07.1 Grippe-Impfdienstleistung

Kontaktkasse bzw. Kostenträger
BARMER

Apotheken-Nr./Stempel (PK)

Name, Vorname dazu, Versicherungs
Musterfrau Marie

Weissensteinstr. 109 19.04.2002

46149 Oberhausen

Kostenträgerkennung Versicherten.Nr. Status
104080005 G223636193 0000081

Datum

Abrechnungsdatum in der Apotheke

Abrechnungsbetrag Gripeschutzimpfung

Übernahme erst möglich, wenn alle Informationsfelder belegt sind

Privat

OK

Abbrechen

Alle Felder sind auszufüllen und werden vor der Übergabe in die Kasse überprüft. Sollte ein Feld nicht ausgefüllt sein, erscheint im unteren Bereich ein Hinweis.

Handelt es sich um einen Privatversicherten, muss das Häkchen im Kontrollkästchen gesetzt werden, damit alle Angaben manuell erfolgen können und nicht auf ein Format geprüft werden. Die Versichertenangaben der Privatpatienten sind bestmöglich auszufüllen. Sollten Inhalte unbekannt sein, muss das Feld mindestens eine 0 enthalten.

Nach dem Übernehmen des Patienten mit **OK**, erfolgt die Anzeige aller Impfstoffe, die mit einem Sonderkennzeichen für die Abrechnung der Grippe-Impfung in der Apotheke festgelegt sind.

Bei der Abgabe z.B. einer 10er Packung erfolgt die Abfrage nach der Bestandsbuchung. Beim Verkauf der ersten Impfdosis sollte der Bestand abgebucht werden. Bei den restlichen Impfdosen aus der angebrochenen Packung sollte der Bestand nicht mehr abgebucht werden, bis eine neue Packung geöffnet wird.

GAWIS-Dialog

Soll der Bestand des Artikels abgebucht werden?

Ja

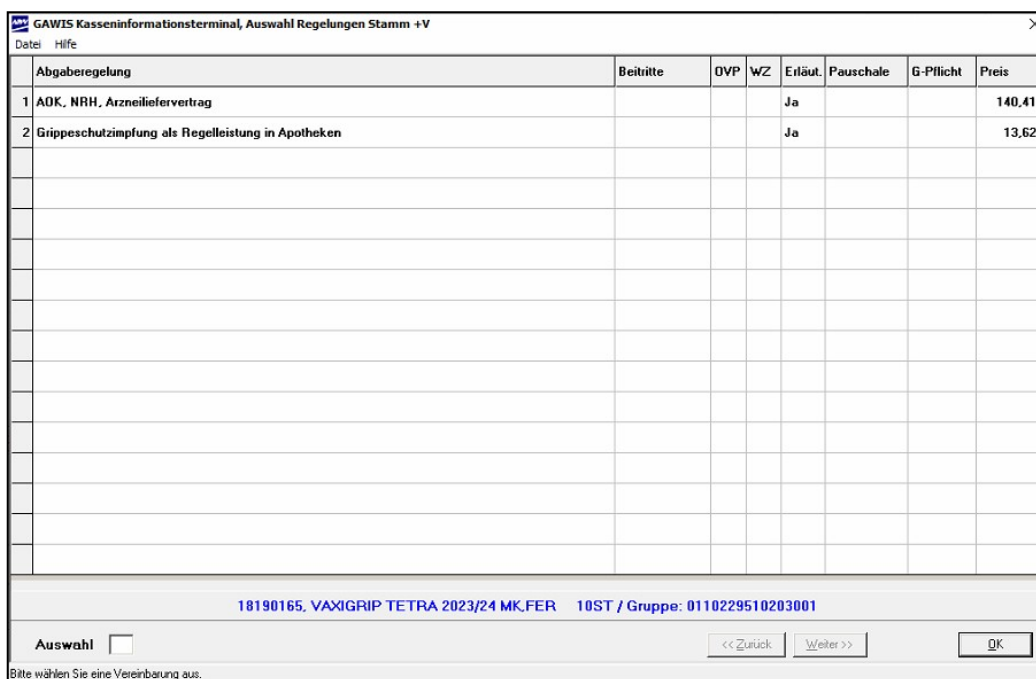
Nein

Anschließend erfolgt die Anzeige aller Vereinbarungen des ABDA-Stamm+V. Es muss die Zeile ausgewählt werden, die zur „Abrechnung der Gripeschutzimpfung in Apotheken, BRD“

A07.1 Grippe-Impfdienstleistung

angegeben wird. Es wird der vereinbarte Abrechnungspreis des ausgewählten Impfstoffes inklusiv Beschaffungskosten angezeigt.

Zeile 2 im angegebenen Beispiel:



Abgaberegulation	Beiträge	OVP	WZ	Erläut.	Pauschale	G-Pflicht	Preis
1 ADK, NRH, Arzneiliefervertrag				Ja			140,41
2 Gripeschutzimpfung als Regelleistung in Apotheken				Ja			13,62

18190165, VAXIGRIP TETRA 2023/24 MK.FER 10ST / Gruppe: 0110229510203001

Auswahl << Zurück Weiter >> OK

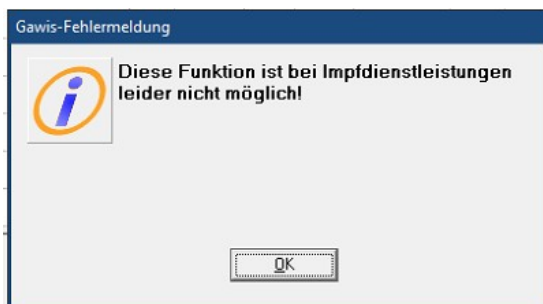
Bitte wählen Sie eine Vereinbarung aus.

Nachdem die Zeile ausgewählt wurde, wird der Artikel und die Dienstleistungen in den Kassenauftrag mit dem Status gebührenfrei übernommen.

Der Rezeptdruck auf dem Sonderbeleg erfolgt nach Vorgabe des Leitfadens für die Abrechnung mit den Sonder-PZNs (Sonderkennzeichen):

1. Position: Impfleistung und Dokumentation (Sonderkennzeichen 17716926)
2. Position: Nebenleistung (Sonderkennzeichen 17716955)
3. Position: Impfstoff (Sonderkennzeichen abhängig von der Auswahl des Impfstoffs)

Der Auftrag dient nur zur Erfassung und Bedruckung der Impfdienstleistung. Alle üblichen Funktionen der Kasse wie z.B. Statuswechsel, Subtotal, Patienteninfo, Rückstellung, Parken u.s.w. sind nicht zulässig. Es erscheint folgende Meldung:



Weitere Verkäufe für diesen Patienten müssen somit über einen separaten Kassenauftrag verkauft werden.

Impfdatum = Abgabedatum

Um die Rezepte mit einem älteren Abgabedatum zu drucken, muss der Auftrag über das Programm Taxieren von Rezepten (A07.8) erzeugt werden.